

11943/AB
Bundesministerium vom 21.11.2022 zu 12234/J (XXVII. GP) bmbwf.gv.at
Bildung, Wissenschaft und Forschung

+43 1 531 20-0
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.683.322

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 12234/J-NR/2022 betreffend Tausende Laptops fehlen für neues Schulfach, die die Abgeordneten zum Nationalrat Hermann Brückl, MA, Kolleginnen und Kollegen am 21. September 2022 an mich richteten, darf ich anhand der mir vorliegenden Informationen wie folgt beantworten:

Zu den Fragen 1 bis 3 sowie 10 und 11:

- Wie viele Laptops sind für welche Schulen, geordnet nach Bundesländern, Schulstufen und -formen, im Schuljahr 2022/23 für das Unterrichtsfach „Digitale Grundbildung“ vorgesehen?
- Wie viele Laptops stehen mit dem jeweiligen Schulstart für welche Schulen, geordnet nach Bundesländern, Schulstufen und -formen, für das Unterrichtsfach „Digitale Grundbildung“ zur Verfügung?
- Wie viele Laptops fehlen bzw. fehlten zum Zeitpunkt des jeweiligen Schulstarts welchen Schulen, geordnet nach Bundesländern, Schulstufen und -formen, für das Unterrichtsfach „Digitale Grundbildung“?
- Wurde zu der Verordnung des Pflichtgegenstands „Digitale Grundbildung“ zeitgleich sichergestellt, dass genügend Geräte für die Schulen zur Verfügung stehen?
- Wenn nein, warum nicht?

Eingangs wird festgehalten, dass aufgrund der Fragestellungen und deren Herleitung in Zusammenhang mit der (zitierten) medialen Berichterstattung sowie der Parlamentarischen Anfrage Nr. 11619/J-NR/2022 des Herrn Abgeordneten zum Nationalrat vom 6. Juli 2022 davon ausgegangen wird, dass sich die parlamentarische Anfrage auf den Gerätetyp „Tablet mit Windows Betriebssystem“ bezieht.

Im Rahmen der Geräteinitiative „Digitales Lernen“ werden ferner nicht Schulen, sondern – nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes zur Finanzierung der Digitalisierung des Schulunterrichts – direkt die Schülerinnen und Schüler der 5. Schulstufe und im Schuljahr 2021/22 auch Schülerinnen und Schüler der 6. Schulstufe mit einem digitalen Endgerät ausgestattet.

Zur Zahl der digitalen Endgeräte für Schülerinnen und Schüler an Mittelschulen, AHS-Unterstufen und Sonderschulen aus der Geräteinitiative „Digitales Lernen“ (Stichtag 21. Oktober 2022) in den Schuljahren 2021/22 und 2022/23 wird auf nachstehende Aufstellung hingewiesen.

	Schuljahr 2021/22	Schuljahr 2022/23
Burgenland	4.600	2.580
Kärnten	8.600	4.900
Niederösterreich	29.400	15.900
Oberösterreich	27.200	14.800
Salzburg	9.600	5.500
Steiermark	19.700	10.900
Tirol	13.900	7.400
Vorarlberg	7.200	4.500
Wien	29.400	18.000
Gesamtergebnis	149.600	84.480

Die Auslieferung der Endgeräte startet immer erst mit dem Beginn des Schuljahres aus organisatorischen Gründen. Der Unterricht des Pflichtfaches digitale Grundbildung kann von den Pädagog/innen so gestaltet werden, dass dies im sich passend und sinnvoll ist.

Zu den Fragen 4 bis 9:

- Wie viele Schüler, geordnet nach Bundesländern, Schulstufen und -formen, sind bzw. waren bei Schulstart von einem fehlenden Gerät betroffen?
- Warum fehlen diese Geräte?
- Welche „Probleme mit Windows-Geräten“ liegen hier vor?
- Wann werden alle vorgesehenen Geräte für die Schüler zur Verfügung stehen?
- Seit wann war Ihrem Ministerium und der zuständigen Agentur bekannt, dass Geräte mit Schulstart fehlen würden?
- Welche Maßnahmen hat Ihr Ministerium seit dieser Kenntnisnahme zur Lösung des Problems getroffen?

Dazu wird auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 11619/J-NR/2022 des Herrn Abgeordneten zum Nationalrat vom 6. Juli 2022 verwiesen.

Von der Verzögerung waren insgesamt 37.168 Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Schulstufen betroffen. Diese Schülerinnen- und Schülerzahl verteilten sich auf die Bundesländer wie folgt: 143 in Burgenland, 2.642 in Kärnten, 8.970 in Niederösterreich,

5.943 in Oberösterreich, 3.197 in Salzburg, 3.625 in der Steiermark, 4.138 in Tirol, 4.160 in Vorarlberg und 4.350 in Wien.

Da Lieferungen von digitalen Endgeräten für Schülerinnen und Schüler aus organisatorischen Gründen in Ferienzeiten nicht sinnvoll und möglich sind, wurden die Tablets mit Betriebssystem Windows für beide Schuljahre (2021/22 und 2022/23) im September 2022 bereitgestellt. Die Lieferung für diesen Gerätetyp ist abgeschlossen.

Zu Frage 12:

- *Wann, wo und zu welchem Preis wurden die Laptops bestellt?*

Die Bestellung der Tablets mit Betriebssystem Windows erfolgte nach Abschluss des durchgeführten Vergabeverfahrens über einen Abruf aus der BBG-Rahmenvereinbarung „Digitale Endgeräte für Schülerinnen – 2“ am 3. Dezember 2021 im eShop der Bundesbeschaffung GmbH (BBG) zum im Zuge des Vergabeverfahrens erzielten Preis von EUR 366,40 brutto pro Stück.

Wien, 21. November 2022

Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek

